Rhythmisch bewegt

von Marie Eugenie Delle Grazie

Notizen / Anmerkungen

Rhythmisch bewegt
Tönt hier vom Frohsinn des Lebens
Wasser und Luft,
Rhythmisch
Jagt und rollt durch die Adern
Mir das Blut in dithyrambischen Takten!

Licht und Meer,
Wogen und Lüfte tanzen
Hier des Kreislauf’s lockendste Tarantella,
Sich haschend und fliehend,
Neckend und grollend,
Aufschäumend nun
In stürmender Leidenschaft, nun
Berathmend in süß-geschmeidiger Müde….

O Napoli,
Stadt du, wie keine – gleich schön,
Oh rasend nun das Meer
Seine donnernden Rhythmen abzählt,
An deinem zitternden Strand;
Ob schwarzblau
Die Wogen kreisen und
Wie Seegespenster riesige Wassersäulen
Aufschnellen, in bacchantischen Wirbeln sich
Dem Ufer zudreh’n und silbernen Gischtes Rosen
Nach deinen kichernden Schönen werfen –
oder
Ob sonnentrunken der Himmel
In’s reglose Meer taucht,
Um’s Haupt dir
Das flirrende Diadem
Des Lichtes schlingt und dich
In Goldglanz badet, daß hell

Und klar die fernen Küsten herübergrüßen,
Sorrento’s hangende Wälder und
Im Sonnenduft, wie eine verhüllte Schöne,
Geheimnisvoll aufleuchtend, das
träumende Capri….

Still liegt
Der lichbefruchtete Meeresschooß, und
kräuselt
In blauer Ferne ein Lufthauch die Wasser
auf,
So guckt es wie ein schimmernd
Najadenköpfchen
Zu dir herüber und staunt:
„O bella Napoli, o suolo beato!“

Das Gedicht „Rhythmisch bewegt“ von Marie Eugenie Delle Grazie ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Marie Eugenie Delle Grazie	**Titel**	„Rhythmisch bewegt“
Verse	42	**Wörter**	185
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Marie Eugenie Delle Grazie befinden sich in unserer Datenbank 72 Gedichte.